

Handliche Helfer

Vor allem bei der Auslieferung der selbst hergestellten und abgefüllten Gase sowie zur Steuerung der internen Abläufe benötigt die Messer Industriegase GmbH mobile Scanner und Drucker, die handlich und robust sind. Über die Printing for Business GmbH hat sich das Unternehmen dahingehend beraten und mit den passenden Produkten ausstatten lassen.

Das zur Messer Gruppe zugehörige Unternehmen Messer Industriegase GmbH produziert und vertreibt technische Gase, wie beispielsweise Sauerstoff, Stickstoff oder Argon sowie medizinische Gase wie Sauerstoff oder Lachgas, aber auch flüssigen Stickstoff. Der weltweit größte eigentümergeführte Industriegasespezialist hat wie die Holdinggesellschaft Messer Group GmbH ihren Hauptsitz in Bad Soden bei Frankfurt am Main – im niedersächsischen Salzgitter sowie im nordrhein-westfälischen Siegen befinden sich zudem hochwertige Produktionsanlagen für die eigene Herstellung von diversen Gasen.

BARCODESCANNER IM EINSATZ

„Um alle Daten und Fakten zu den jeweiligen Flaschen, die von uns befüllt werden, und deren Inhalten genau nachvollziehen zu können, kennzeichnen wir sie mit speziellen Barcodes“, erklärt Maik Otto, Technischer Mitarbeiter Logistik bei der Messer Industriegase GmbH am Standort Siegen. Dies ermöglicht einen aktuellen Überblick über den Behälterbestand zum Beispiel beim Kunden, aber auch spezifische Zusatzinformationen wie Materi-

albezeichnung oder Fülldatum. Die Mitarbeiter können dadurch zu jedem Zeitpunkt – von der Abfüllung der Flaschen über die interne Distribution bis hin zur Auslieferung an den Kunden – mittels spezieller Barcodescanner die internen Abläufe nachvollziehen und steuern.

Zum Lesen der Codes nutzt die Messer Industriegase GmbH spezielle Barcodescanner MC92NO von Zebra – einmal als normalen Barcodescanner und einmal als explosionsgeschützte Variante –, die das Unternehmen über die Printing for Business GmbH (kurz PFB), einen der führenden Anbieter von Druck- und Barcodelösungen, bezogen hat. „Da wir seit rund einem halben Jahr zusätzlich zu den weniger gefährlichen Gasen auch solche abfüllen, die hochexplosiv sind, wie Wasserstoff, müssen wir zum Scannen eine explosionsgeschützte Variante des Barcodescanners verwenden – einfach, um auf Nummer sicher zu gehen. Denn die Messer Industriegase GmbH verpflichtet sich, allen Mitarbeitern ein sicheres Arbeitsumfeld zur Verfügung zu stellen. Und diesem Versprechen kann das Unternehmen unter anderem durch den Einsatz solcher Scanner nachkommen.“

Kunden können die bestellten und mit Gas befüllten Flaschen entweder selbst bei den Lieferstellen abholen oder sich durch die Fahrer der Firma beliefern lassen. In jedem Fall aber erhalten sie selbstverständlich einen Beleg über die Auslieferung. Die LKW-Fahrer nutzen dafür die mobilen Belegdrucker ZQ520 und RW420 von Zebra, die sich vor allem für Transport und Logistik eignen, um Belege, Rechnungen, Fahrkarten oder Benachrichtigungsscheine auszudrucken. Um auch in kalten Umgebungen eine gute Druckleistung zu garantieren, befindet sich beispielsweise im ZQ520 ein Niedertemperaturnausgleich-Modus. Außerdem ist das handliche Gerät vor Feuchtigkeit, Staub, Krümmeln, Erschütterungen oder anderen Einflüssen geschützt und eignet sich deshalb gut für den Einsatz von unterwegs aus. „Einige





unserer Fahrer sind überwiegend im Fernverkehr tätig, wenn sie die Gase, die wir über die sogenannten Luftzerlegungsanlagen selbst produzieren – wie Stickstoff, Sauerstoff und Argon – an die Kunden aller Industriebranchen ausliefern“, beschreibt der Technische Mitarbeiter Logistik. „Da sie aufgrund der langen Transportwege für einige Kunden für eine gewisse Zeit quasi im LKW leben, sind kleine, handliche Scanner und Drucker von Vorteil, die kaum Platz wegnehmen.“

VORBILDLICHER SERVICE

„Dass wir bei den Druckern und Scannern bei einer Marke bleiben, in diesem Fall Zebra, ist kein Zufall“, erklärt Otto weiter. „Unter anderem bietet das den Vorteil, dass wir bei einem Drucktemplate bleiben können. Bei der Nutzung von Modellen verschiedener Hersteller müssten wir dieses jedes Mal ändern, und das würde uns als Unternehmen zusätzlich Geld kosten.“ Bei einer solch langjährigen

Nutzung der mobilen Geräte, die sich teilweise auf vier und mehr Jahre beläuft, bleibt es nicht aus, dass auch mal ein Drucker oder Scanner streikt. „Egal, um welches kleine oder große Problem es bisher ging, die Service-Mitarbeiter von PFB haben uns stets sofort weitergeholfen und uns auch an die richtigen Ansprechpartner bei den Herstellern weitergeleitet. Wir mussten nie lange warten und hatten dadurch kaum Ausfallzeiten“, beschreibt Otto abschließend. „Wir haben natürlich auch Glück, dass die beiden Firmen räumlich nicht weit auseinander liegen und sich viele Dinge auf kurzem Dienstweg regeln lassen. Wir wissen aber auch, dass PFB inzwischen unsere Schwesterngesellschaften beliefert, deren Standorte sich nicht in unmittelbarer Nähe befinden – und die sind ebenfalls sehr zufrieden mit dem Service und den angebotenen Produkten.“

BEDARF ABGEDECKT

Momentan seien keine weiteren mobilen Drucker oder Scanner vonnöten, doch wenn sich das ändert, wird auch dann wieder PFB der erste Ansprechpartner sein. „Wenn wir mit der Firma PFB nicht zufrieden wären, hätten wir uns schon längst eine andere Firma gesucht, die uns berät und beliefert.“ *Anna Köster* ■



GUTE PARTNERSCHAFT: Maik Otto, Technischer Mitarbeiter Logistik bei der Messer Industriegase GmbH, mit Karin Frisch, Director Sales bei PFB.



Beschreibung: PFB-Service-Leistung
Anbieter: PFB Printing for Business GmbH
Kontakt: www.pfb.de

BEURTEILUNG DURCH MESSER INDUSTRIEGASE GMBH



BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

- 1,0 – 1,9 = sehr gut
- 2,0 – 2,9 = gut
- 3,0 – 3,9 = befriedigend
- 4,0 – 4,9 = ausreichend
- ab 5,0 = mangelhaft